

Eternity 2

~*~ für immer vielleicht?! ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 2: ~*~ broken ~*~

2.broken

Kagome Pov

Mein Atem stockte, als ich Mr.Diavolos dunklen Seen begegnete.
Seine Züge ließen keinerlei Emotionen zu und doch wirkte sein Körper mehr als nur angespannt.
Ich wollte wegsehen, doch irgendetwas in mir zwang mich...ihn weiter anzusehen...?!

Die Dunkelheit in Mr.Diavolos Irden, war lähmend, ein Feuer wütete darin, verzehrte mich.
Gedankenverloren bewegte ich den Stift mit meinen Lippen, er verfolgte diese Geste, entließ meine Braunen, ehe er sie wieder aufsuchte.

Fast, als würde er sich dazu zwingen...?!

Mein Herz rebellierte, denn das Gefühl welches er mit nur einem Blick in mir auslöste, war mehr als nur befremdlich.
Ich spürte eine Hitze in mir, wie ich sie nie verspürt hatte.

Wie in Trance nahm ich den Stift in den Mund, während meine Zunge sanft dagegen stupste.
Beifällig umspielte ich den Stift, während er sich noch mehr verspannte und seine Lippen einen Spalt öffnete.
Verdammt, was zum Teufel tat ich hier?!
Und warum sah er nicht weg?!

...Genauso wenig wie ich...!?

Seine dunklen Irden loderten, als meine Lippen quälend langsam von dem Stift abließen und ich diesen völlig benebelt auf das Papier setzte.
Gerade in dem Moment, als auch die Schulglocke ertönte...und diesen Moment

zwischen uns zunichte machte...

Mr.Diavolo hatte das Klassenzimmer so schnell verlassen, dass ich bereits wieder an meiner Wahrnehmung zweifelte.

Nur dieses merkwürdige Gefühl blieb bestehen, welches meinen ganzen Unterleib zum Leben erweckt hatte...

Was zum....?!

~*~

InuYasha Pov

Keuchend fuhr ich mir durch die Strähnen, mein Körper bebte.

Meine Schritte hatten an Leichtigkeit verloren, mein Kami deutlich spürbar.

Verdammt!

Immer noch sah ich ihre braunen Irden vor mir, ihre Lippen, welche mich in den Wahnsinn trieben...!

Mein Körper protestierte.

Gott...!

Am liebsten hätte ich sie auf ihren Schreibtisch genommen....

Ohne Zurückhaltung.

Hart und Schnell.

Ohne Worte.

Atemlos ballte ich meine Hand zu einer Faust, versuchte mein Verlangen zu zügeln.
Ich zwang mich weiter zu gehen, nicht umzudrehen.

Zog beifällig meine Pulloverärmel hinunter um die Flammen unter meiner Haut vor der Welt zu verbergen.

Feuer und Eis so knapp nebeneinander.

Mein Herzschlag verstummte, als ich mehrere Meter zwischen Kagome und mich gebracht hatte, genau wie all die Gefühle, welche mich die letzten Jahre nur in meinen Träumen heimgesucht hatten.

Ich wusste, dass ich in ihrer Nähe nicht länger unsterblich war.

Eine Tatsache, welche mich an jenem Tag mehr als nur bitter überrollt hatte.

~*~

"Was hast du dir nur dabei gedacht?!" kam es vorwurfsvoll über Kaedes Lippen.

Ich schwieg, starrte abwesend hinaus auf den großen Baum, dessen Blätter im sanften Wind rauschten.

"Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig Kaede, eigentlich solltest du mir danken" meinte ich knapp, spürte ihren Blick.

"War es nicht dass, was du immer wolltest?"

"InuYasha..." ihre Stimme brach ab.

"Was ist geschehen?! Was hat dich umgestimmt?!" wollte sie wissen.

Und ich wusste, dass sie sich diese Frage vermutlich schon hundert mal gestellt hatte.

"Und warum war Kagome so schwer verletzt, als wir sie im Krankenhaus fanden?" fuhr sie fort, fast als wollte sie mich fest nageln.

Ich schüttelte den Kopf.

"Es ist besser, wenn du es nicht weißt..." gab ich abwesend zurück.

"Sag es mir, Chino" versuchte Kaede es hartnäckig, lehnte sich zögernd in ihrem Sessel zurück.

"Und wo warst du?!" ihre Stimme war verlegt, und ich wusste dass noch weit mehr Fragen hinter ihrer Stirn loderten.

"Ich war dort, wo ich hingehöre..." gab ich emotionslos zurück.

Mein Blick schweifte weit über die Hügel des Fujis, war schärfer denn je.

"Wo du...?" ihre Stimme brach ab, und ich wusste, dass ihr meine Antwort nicht gefiel. Schließlich war mein letzter Besuch in der Hölle, Jahre her gewesen.

"Warum bist du zurück gekommen?"

"Weil ich Naraku finden muss..." hauchte ich, drehte mich langsam zu der alten Hexe um.

Ihre braunen Augen musterten mich eingehend.

"Ohne Kagome, können wir das Juwel nicht läutern" gab Kaede zu bedenken.

"Kagome, wird nicht noch einmal in diese Geschichte hinein gezogen" zischte ich eisig, meine Emotionen loderten.

"Was ist geschehen, Chino?!" bohrte Kaede erneut nach.

Sie wusste, dass ich Kagome nicht aus Jux heraus alles vergessen hatte lassen.

Und sie wusste auch, dass es einen triftigen Grund dafür gegeben haben muss.

Einen Grund, welcher mich immer noch erzittern ließ.

"Dass geht dich nichts an..." raunte ich dunkel, bohrte meine Klauen in meine Arme um mein Kami im Zaum zu halten.

"Was hat sie getan?"

Was sie getan hat?!

"Sie hat sich in den falschen verliebt..." gab ich emotionslos zurück, während meine Irden in die Ferne schweifen und jeden Dämon im Umkreis von 70km lokalisierten.

"Und du denkst? Sie aus allen raus zu halten, wäre die Lösung?" hakte Kaede leise nach.

Ich schwieg, schließlich wusste ich, dass die Dämonen immer hinter ihr her sein würden....

Nur weil...

"Sie war die letzten Monate ständig in Gefahr" betonte Kaede.
"Es ist egal, ob du hier bist oder nicht"

"Ich weiß..." knurrte ich ungehalten.
"Sesshoumaru hat mehr Dämonen zur Strecke gebracht als ich..." fuhr Kaede verbittert fort doch ich fiel ihr ins Wort.

"Wenn die Dämonen merken, dass Kagome mir egal ist. Werden Sie, sie wieder in Ruhe lassen"
Kaede verstummte, ihre Irden flackerten.

"Egal?" wiederholte sie, schien wie vor den Kopf gestoßen.
"Du bist mit ihr verbunden...sie wird dir niemals egal sein"

"Du irrst dich..." hauchte ich ruhig, versuchte ein dunkles Lächeln aufzusetzen.
"Naraku war über Kikyou auch hinweg gekommen..."

Kaede sah mich fassungslos an "Dass ist nicht dein Ernst, oder?! Es hat ihm in den Wahnsinn getrieben!" donnerte sie erbost.

"Ich bin der Teufel, meine Liebe, Jabulani ist ein Band für Dämonen" gab ich emotionslos zurück.
Hatte die letzten Jahre hundert Informationen dazu eingeholt.

"Du wurdest nicht als der Teufel geboren" erwiderte Kaede.
"Du hast Recht" gab ich zu.
"Deswegen dachte ich auch, ich könnte mich nie wieder von Kagome losreißen. Aber wie du siehst, ich habe die letzten zwei Jahre unbeschwert überlebt"

Kaede musterte mich abschätzig.
"Jabulani ist mächtig InuYasha. Es wird doch genauso in den Wahnsinn treiben wie Naraku.
Und wenn Kagome irgendwann die Wahrheit erfahren sollte...könnte es dir genauso ergehen wie ihm.
Deine Einzige würde dich hassen...."

Kaedes Worte waren wie ein Schlag ins Gesicht. Und innerlich hatte ich diesen Gedankengang schon hunderte Male durch, denn Kaede hatte Recht.

Kagome würde mich hassen...

~*~

Kagome Pov

Der nächste Tag verliefen verhältnismäßig ruhig.

Miroku nahm erneut das Evangelium mit uns durch, während Kikyou uns in Japanisch schulte und der neue Magnet für alle Jungs wurde.

Kikyou war fast so überheblich wie Kagura, mit dem kleinen Unterschied dass sie mit mir verwandt war und deshalb ständig ein Gespräch mit mir suchte.

Mr.Diavolo ließ uns in Geschichte nur Texte abschreiben, und bevor ich ihm wegen dem Vorfall im Turnunterricht zur Rede stellen konnte, war er wieder aus der Klasse verschwunden.

Es schien fast, als würde er jeder Konversation aus dem Weg zu gehen.

Denn auch beim Mittagessen saß er alleine, weit abseits der anderen Lehrer.

Ob etwas vorgefallen war?!

Immerhin war er beim letzten Lehrerranking der beliebteste Lehrer an der Schule...

Ich schluckte automatisch als Mr.Diavolo, nach der Mittagspause, zur Turnstunde die Halle betrat.

Es war der erste Schwimmunterricht seit Schulbeginn und irgendwie fühlte ich mich plötzlich mehr als nur unwohl in meinem schwarzen Bikini.

Die Narbe des Unfalls war meine einzige Erinnerung daran und war leider für jeden gut ersichtlich.

Eine Tatsache, welche mir schon mehr Getuschel eingebracht hatte als der viel zu knappe Bikini von Akira.

Doch, als Mr.Diavolo nur in einer roten Badeshort erschien, wurde er zum Hotspot der Menge.

Und was für einer.

Seine schwarzen Tätowierungen setzten sich von seiner braun gebrannten Haut ab.

Ob er während des Sommers am Meer war?!

"Worauf wartet ihr Ladys?! Das Wasser wird vom herumstehen auch nicht wärmer..." durchbrach Mr.Diavolos Stimme das Gemunkel.

Die Jungs lachten auf und sprangen daraufhin amüsiert ins Becken, während die meisten Mädchen die Treppen aufsuchten.

Ich hatte die Hände immer noch vor meiner Brust verschränkt, hoffte so zumindest einen Teil der Narbe zu verdecken.

"Ich habe eine Entschuldigung" hörte ich Yukas Stimme neben mir.

"Tatsächlich?" kam es abwesend über Mr.Diavolos Lippen, welcher Yukas Entschuldigung überflog, während er die anderen nicht aus den Augen ließ.

"Und Kagome, hat ihre vergessen...wäre es vielleicht möglich, dass sie diese nachbringt..."

Mr.Diavolo hob seinen Kopf an, seine dunklen Irden fanden die meinen schneller als mir lieb war.

"Yuka, ich sagte dir doch, ich werde einfach mit machen" meinte ich überrumpelt.

"Sei nicht töricht Kagome, deine Wunde ist immer noch nicht ganz verheilt!" schüttelte Yuka energisch den Kopf.
Mr.Divolos Irden flackerten.

"Nein, das geht in Ordnung" meinte er leise, schon Yukas Entschuldigung unter sein Ipad.

"Bringen Sie die Entschuldigung einfach nach..." er sprach zwar zu mir, war meinen Blick aber wieder ausgewichen.

Abwesend verfolgte ich die Schwimmstunde, hörte Yukas schwärmerein nur teilweise zu.

Immer wieder wanderte mein Blick zu Mr.Diavolo welcher seine Anweisungen wie im Militär erteilte.

Nach 20 Minuten Brustschwimmen ließ er unsere Gruppe verschiedene Gegenstände aus 4 Meter Tiefe herauf tauchen.

Und sie dannach am 3 Meter Brett antanzen.

Irgendwie war ich nun froh dass ich nicht mitmachen musste...

Mr.Diavolo nahm an der Bank neben unserer Platz und notierte sich einiges im Ipad.

"Wie ist das passiert?" sein Blick war gesenkt und doch wusste ich dass er mit mir gesprochen hatte.

"Ähm, ehrlich gesagt, weiß ich es nicht so genau" gab ich zurück.

Betrachtete die geschwungene Narbe, welche unter meinem Bikinioberteil Richtung Bauch verlief.

Mr.Diavolo blickte nicht auf, tippte weiter.

"Ich bin im Krankenhaus wieder aufgewacht..." gestand ich ehrlich.

"Meine Oma meinte, es wäre ein Autounfall gewesen" fügte ich schulterzuckend hinzu.

"Während Nazuna von einem Fahrradunfall sprach..."

"Und was glaubt ihr?" wollte er plötzlich wissen, während er seinen Kopf anhob und mich zum ersten Mal seit langem direkt ansah.

"Weder noch..." kam es über meine Lippen.

Er hob eine Augenbraue an.

"Mein Fahrrad ist noch ganz, und da ich noch keinen Führerschein besitze, müsste ich mit jemanden mitgefahren sein. Aber an dem Tag wurde kein Autounfall in Tokio gemeldet, welcher nicht zugeordnet werden konnte" es überraschte mich dass ich ihm die Wahrheit sagte.

"Und was glaubt ihr?" fragte er ohne meine Theorien anzuzweifeln.

"Was ich denke? Vermutlich war ich nur tollpatschig, und sie versuchen so einen Treppensturz zu decken" meinte ich ausweichend, biss mir lächelnd auf die Lippen.

Seine dunklen Irden flackerten, eilig wich er meinen Blick aus.

"Kagome, du denkst doch nicht immer noch, dass sie dich angelogen haben?!" schüttelte nun Yuka den Kopf.

"Ich weiß nicht, aber merkwürdig ist es schon..." unterstrich ich meine Theorie.
Während die Schulglocke das Ende der Unterrichtsstunde einläutete und Mr.Diavolo fließend die Turnhalle verließ und mich irritiert zurück ließ.
Denn so mit ihm zu reden, fühlte sich irgendwie vertraut an...

~*~

InuYasha Pov

Ein Autounfall?!
Ein Fahrradunfall?!
War ihnen denn nichts besseres eingefallen?!

Kopfschüttelnd verschloss ich meinen Hoodie, hatte meine Kleidung getauscht noch bevor die ersten Schüler überhaupt die Gardarobe erreicht hatten.

Völlig in Gedanken betrat ich den leeren Flur.

Meine Sinne überschlugen sich förmlich, als ich Kougas Anwesenheit spürte.
Welcher seitlich auf mich zugeschossen kam und ohne zu zögern mit seiner Faust ausholte.

"Du...!" raunte er tobend.

Schien alles um sich herum ausgeblendet zu haben, auch die Tatsache, dass uns hier jederzeit Schüler begegnen konnten.

Emotionslos fing ich seine Faust auf.

Kougas dunkelgrüne Irden fanden die meinen, seine Lippen vor Wut verzehrt.

"Du wagst es, hier wieder aufzukreuzen?!" zischte er mir verachtend entgegen.

"Ich hätte dich töten sollen, als ich die Gelegenheit dazu hatte!" spielte er auf letztes Schuljahr an.

"Als du ein schwächlicher Mensch warst...!" fügte er verachtend hinzu.

Ein Mensch...

Mein Herzschlag suchte seinen Tackt, hatte mich die ganze Schwimmstunde schon auf Trapp gehalten.

Kagome?!

Gleichgültig ließ ich Kougas Faust los, hatte keine Lust mich seinen Launen hinzugeben.

Vor allem nicht, wenn Kagome in der Nähe war.

Ein wütendes Knurren verließ Kougas Lippen, als ich mich desinteressiert von ihm abwendete.

Und er sichtlich verwirrt über mein Verhalten schien.

Ein Verhalten, welches ich nicht ansatzweise Kontrollieren konnte.

Und genau das, war das Problem....

"Ich bin noch nicht fertig mit dir, Diavolo" zischte er laut.
Die entgegenkommenden Schüler blieben neugierig stehen.

"Treibs nicht zu weit...Kouga" raunte ich dunkel.
Mein Körper erbebte unter der Last, meines Schlagenden Herzens.
"Oder was?!" schnaubte Kouga verachtend.

Die Flammen tänzelten unter meinem Hoodie meinen Arm hinauf, jeder normale Dämon hätte bei meiner jetzigen Aura bereits das Weite gesucht.

Doch er?!
War ihm sein Leben wirklich so egal?!

Anders als Menschen, konnte ich Dämonen nicht manipulieren.
"Entweder bist du Dumm oder schwer von Begriff...aber Du bist hier nicht mehr erwünscht!" zischte Kouga respektlos und sprach vermutlich dass aus was auch die anderen dachten.

"Ich war hier nie erwünscht...." entgegnete ich desinteressiert, ging einfach weiter.
Etwas, dass ihm noch mehr zu erzürnen schien.
"Weg laufen, ja, das kannst du am Besten!"

Mein Kami entglitt mir, genau wie die Zeit, welche Zeit blitzartig zum Stillstand kam.

Gleichgültig fiel meine Sporttasche zu Boden, als ich mich zu ihm umdrehte.
Meine Irden loderten, die Flammen ungezähmt.
Ein dunkles Lächeln schlich sich auf Kougas Lippen.
"Na endlich!" meinte er hochmütig und schoss auf mich zu.
Während meine Klauen zu gefährlichen Werkzeugen würden und ich seinen Angriff leichtfertig auswich.

"Du Verdammter!" donnerte Kouga angriffslustig, sprang erneut auf mich zu.
Seine Bewegungen waren wie in Zeitlupe als meine blauen Irden aufflackern.
"Ich hatte dich gewarnt" meine Stimme nur ein Zischen während ich seinen Angriff leichtfertig stoppte indem ich ihn meine Klauen in den Bauch rammte.
Die Wucht meines Kontras war so gewaltig, dass Kouga hinter mir gegen die Türen der Kapelle geschleudert wurde.
Die alten Zirbenflügel knarren laut auf, während die alten Mauern erzitterten.
Kougas Blut tropfte zu Boden, während ich blitzartig nach vorne schellte und ihm gleichgültig am Hals nach oben hob, ehe er sich aufrappeln konnte.

"Du hast wohl vergessen wer ich bin?!" raunte ich eisig.
Kouga keuchte wütend nach Luft, wandt sich wie ein Wurm unter meinem Griff.
"Nein, du bist der größte Arsch...der mir je begegnet ist" kam es verachtend zurück.

"Du hast sie hier schutzlos und ahnungslos zurück gelassen!" fügte Kouga tobend hinzu.

Blendete seine missliche Lage komplett aus, hielt meinen Eisblauen Augen stand. Etwas dass nur die wenigsten schafften.

"Sie war nie schutzlos" raunte ich eisig.

"Ja stimmt, weil wir auf sie aufgepasst haben. Etwas dass eigentlich deine Aufgabe war!" knurrte Kouga ungehalten.

Mein Griff verstärkte sich.

"Und nach zwei Monaten tauchst du hier wieder auf, als wäre nichts gewesen?!" fügte er aufgebracht hinzu.

"Nichts..." wiederholte ich leise.

Ein Wort welches Kagome im letzten Schuljahr viel zu oft verwendet hatte.

"Eigentlich solltest du mir danken, vielleicht lässt sie dich ja jetzt endlich ran..." kam es gleichgültig über meine Lippen.

Kougas Züge entglitten, seine Hand zitterte auf der meinen.

"Wie bitte?!" kam es fassungslos über seine Lippen, während ich ihm gleichgültig losließ.

"Du hast mich schon verstanden..." meine Züge zeigten keinerlei Emotionen.

Kouga taumelte automatisch zurück, sah mich ungläubig an.

"Du bist nicht...ihretwegen zurück gekommen?!" hinterfragte Kouga verdattert.

"Nein..." meine Stimme nur ein dünnes Band.

Die Zeit entglitt mir, so schnell wie ich sie zuvor gestoppt hatte.

Mein Atem stockte, denn ich wusste sofort, wer dafür verantwortlich war.

Auch mein Herz suchte langsam seinen alten Tackt wieder.

Kagome??

Abgelenkt hielt ich inne, etwas dass Kouga sofort ausnutzte um erneut auszuholen.

Genau in den Moment als Kagome mit ihren Freunden um die Ecke bog.

Der Schmerz in meinem Gesicht, war mit dem in meiner Brust nicht zu vergleichen und doch, nie zuvor hatte mir jemand ins Gesicht geschlagen...!

Ich taumelte automatisch zurück, wie es vermutlich jeder Sterbliche getan hätte.

Kagomes Irden weiteten sich erschrocken, während ihr Lächeln erstarb.

Sie?!

Kagomes Braune flackerten, schockiert wanderte ihr Blick zu Kouga.

Welcher seine Faust immer noch wütend erhoben hatte.

"Kouga?! Bist du Wahnsinnig?!" japsten Kagomes Freundinnen auf.
Während Kagomes Brauen die meinen fanden.
Leider kurz bevor meine Irden wieder ihre braune Farbe annahmen...

Ich spürte ihren Blick, als sich meine Klauen in meine Hamdf Flächen bohrten und ich mich zwang einfach weg zu gehen.
Meine Aura malte bereits die ersten Eisblumen an die Fenster....

~*~

Kagome Pov

Verwirrt blickte ich unseren Klassenvorstand nach, seine Haltung war mehr als nur angespannt und doch....
Mr.Diavolo hatte den Gang verlassen, ohne Kouga zuvor in die Schranken zu weisen.

Was zum Teufel war hier los?!
Und warum hatte Kouga ihm eine verpasst?!

Und?!
Seine Augen?!
Sie waren eisblau...?!

Unsicher wanderte mein Blick zu den Flügeltüren der Kapelle, welche flatternd ins Schloss fielen und dabei eine schwarze Feder aufwirbelten.

"Was sollte dass Kouga?! Wenn er das der Direktorin meldet, bekommst du echt Ärger!" hörte ich Ayumis tadelnde Stimme.
Kouga rieb sich schmerzhaft die Hand, fast, als hätte er unter dem Schlag mehr gelitten als Mr.Diavolo.

"Warum hast du ihn denn eine verpasst?! Hat er dich durchfallen lassen?!" wollte Eri wissen.
"Wenn's nur sowas wäre" murrte Kouga kopfschüttelnd.

"Schlimmer als durchfallen?!" japste Ayumi laut auf.
"Ja, er hatte etwas mit einer Freundin von mir. Und sie von heute auf morgen einfach sitzen lassen!" kam es veratändnislos über Kougas Lippen.

Was?!
Mr.Diavolo?!
Eine Freundin...?

Ein befremdliches Gefühl machte sich in meiner Magengegend breit.
"Sitzen lassen?! Du meinst er hat sie verlassen?!" hakte Eri nach.

Kouga nickte angespannt.
"Ach vergesst es einfach, er wird mich sowieso nicht verpetzen. Dafür fehlt ihm der

Mut" zwinkerte er mir zu.

Sein aufdringliches Verhalten vom letzten Jahr schien völlig verschwunden zu sein, etwas worauf mich auch schon meine Freundinnen angesprochen hatten.

Dafür schien er manchmal echt besorgt um mich, fast wie ein großer Bruder?!

Letztens wollte er mir sogar Nachhilfe im Kickboxen und Bogenschießen geben...

Ich hörte den anderen kaum noch zu als ich Mr.Diavolos Sporttasche am Gang bemerkte.

Was?!

Er hatte sie hier gelassen?!

Ohne zu zögern griff ich nach der Tasche und eilte den Flur hinunter, ignorierte Kougas verdatterte Rufe.

Vermutlich hatte Mr.Diavolo schon das Anwesen verlassen, immerhin hatten wir gerade die letzte Stunde absolviert.

Meine Schritte trugen mich automatisch zu den Parkplätzen vor dem Hauptgebäude, auf welchen bereits etliche Schüler versammelt waren.

"Ich habe es dir schon einmal gesagt, es interessiert mich nicht" hörte ich Mr.Diavolos emotionslose Stimme.

"Lass mich dir helfen, ich will es wieder gut machen" kam es hartnäckig zurück.

"Du weißt, dass ich sie perfekt ersetzen kann"

Kikyou?!

Helfen?!

Mr.Diavolo?!

Sie ersetzen?!

Was?!

Seine dunklen Iriden loderten nahmen mich sofort ins Visier als ich näher kam.

Er stand an einem schwarzen Sportwagen, welcher seitlich komplett zerstört war.

Warte...

Ein Unfallwagen.

Mein Atem stockte, meine Schritte hatten an Kraft verloren.

"Ihr habt die vergessen..." meine Stimme nur ein Flüstern.

Kikyou drehte sich überrascht zu mir herum.

"Ich hoffe ihr habt sie nicht geöffnet..." raunte er mir dunkel entgegen.

"Was?! Nein" gab ich unsicher zurück.

Konnte er nicht einmal nett sein?!

"Und ein 'Danke' hätte ausgereicht..." meinte ich kopfschüttelnd.

Er hob eine Augenbraue an, sah mich an.

Kikyou konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, als ich die Tasche vor seine Füße warf.

"Schöner Wagen, schade dass er kaputt ist..." meine Stimme hatte sich verändert.
Kikyou folgte meinen Blick, schien eins und eines zusammen zu zählen.

"Ich denke, ich lasse euch mal alleine" kam es zögernd über ihre Lippen.
Mr.Diavolo schwieg, hatte mich keine Sekunde aus den Augen gelassen, auch nicht, als Kikyou langsam zum Hauptgebäude zurück schritt.

"Hat der überhaupt eine Straßenzulassung?" fragte ich kühl, während meine Fingerspitzen auf dem schwarzen Lack aufsetzten.

Was, wenn das hier der Wagen war, denn ich suchte?!
Was, wenn...?!

Mr.Diavolo schwieg, doch die Flammen in seinen dunklen Augen sprachen ihre eigene Sprache.
Er hat kein Nummernschild...?!
Also auch keine Zulassung?!

Mein Atem stockte, was wenn dieser Wagen wirklich etwas mit meinem Unfall zu tun hatte?!
Waren deswegen alle so schlecht auf ihn zu sprechen?!
Vorallem meine Oma?!
Hatte er mich etwa angefahren?!
Oder, war ich vielleicht sogar im Wagen gesessen?!

"Ihr habt eine lebhaftes Fantasie, Higurashi" seine Stimme war voller Spott.

Higurashi?!
Fantasie?!

War er meinen Gedanken etwa gefolgt?!
Gleichgültig griff er nach seiner Tasche und warf sie auf die Rückbank des Wagens.

"Waren wir letztes Schuljahr nicht schon beim Du..?" hinterfragte ich leise.
Konnte mich nicht daran erinnern, ihm ständig bei seinem Nachnamen angesprochen zu haben.
Er hielt inne, schien völlig überfordert von meiner Frage.

"Was wollt ihr eigentlich?! Zuerst macht ihr Anspielungen, dass dies vielleicht der Unfallwagen sein könnte den ihr sucht, und jetzt wollt ihr mich dutzen?!" seine Stimme war schneidend.
Er hatte meine Gedanken tatsächlich durchschaut...?!

"Ist er es denn?!" wollte ich wissen, überraschte ihm erneut.
"Ernsthaft?!" raunte er emotionslos.

Ernsthaft?!
Der Klang seiner Stimme...

Ich biss mir auf die Lippen, so wie ich es immer tat wenn ich mich unwohl fühlte.
"Antwortet mir..." brachte ich angespannt heraus.
Die Flammen tänzelte unruhig, in seinen tiefen dunklen Seen, welche wie gebannt an meinen Lippen hingen.

"Oder was?" hauchte er distanziert.
"Wollt ihr den Wagen melden?! Nur zu, ihr werdet überrascht sein..." schnurrte er zweideutig, als er sich zu mir nach vorne lehnte.
Perplex starrte ich ihm an, seine plötzliche Nähe war lähmend.
Nur die geöffnete Wagentüre zwischen uns...
Sein Duft war einzigartig und ich hätte ihn vermutlich überall herausfiltern können.
Warte, was?!

Ich hielt seinen Braunen stand, bis mir ein unbeschreiblicher Schauer über den Rücken lief.
Und mein Nacken wie unter Feuer stand, wie so oft in letzter Zeit....

"Warum sagt ihr mir nicht einfach die Wahrheit...?" meine Worte schienen ihn aus dem Konzept zu bringen.
Genau wie meine Hand, welche ich beifällig auf meinen Hals drückte.
"Die Wahrheit?" seine Stimme nur ein Flüstern...

Die Schmerzen an meinem Hals nahmen zu.
Was zum Teufel war nur los mit mir?!

"Die Wahrheit..." raunte er, schüttelte den Kopf und stieg abwesend in seinen Sportwagen.

Der knurrende Motor erwachte zum Leben, Apollo IE...?!
Was?!
Mr.Diavolo schob seine Sonnenbrille nach unten, und legte den Rückwärtsgang ein.

Ich war wie gelähmt, als der Wagen kurz am Stand rotierte.
Mein Herz rebellierte, denn Mr.Diavolo sah mich immer noch an, auch als er viel zu schnell rückwärts aus der Parklücke schob.
Es war fast wie ein Sprung und ich versuchte mir gar nicht auszumalen welches Höllenfeuer unter dieser Motorhaube wütete.

Noch, welches Fegefeuer gerade seine Irden heimsuchte.....

~*~

Wuhu *.*

Weiter geht's, und ich hoffe es hat euch gefallen :))

Das Knistern zwischen den beiden, deutlich spürbar... *.*

Nach dem Motto, das Herz lässt sich nicht manipulieren...auch wenn der Kopf keine Ahnung mehr hat...

Kagome versucht immer noch mehr über ihren Unfall heraus zu finden, doch ob es wirklich ein Autounfall war?!

Kouga hat seiner Wut luft gemacht...

Mr.Diavolo versucht sich von Kagome fern zu halten, etwas dass ihm nicht immer gelingt...

Und was plant Kikyou?!

Bin schon sehr auf eure Meinungen gespannt & wünsche euch einen schönen Sonntag :)

LG Diavolo